

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

215 (8.8.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215.

Donnerstag den 8. August

1850.

Bekanntmachungen.

Nr. 22,612. Das Anzeigebblatt für den Mittelrheinkreis mit dem dazu gehörigen Verordnungsblatt soll vom 1. Januar 1851 ab neu in Verlag gegeben werden.

Die hierzu Lusttragenden haben ihre befalligen Anerbietungen längstens bis zum 15. Oktober d. J. hierher einzureichen.

Die näheren Bedingungen für diesen Verlag können auf der diesseitigen Registratur eingesehen werden.

Karlsruhe den 2. August 1850.

Großh. Regierung des Mittelrheinkreises.

Reittig.

vd. B. Deimling.

Nr. 12,611. Meßger Wilhelm Dhlhauer von hier ist willens nach Nordamerika auszuwandern; es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Freitag den 16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

und werden hiezu sämtliche Gläubiger desselben mit dem Anfügen vorgeladen, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verhoffen werden könne.

Karlsruhe den 3. August 1850.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

(1) [Strohlieferung für die Garnison Karlsruhe.] Für die Garnison Karlsruhe sind 4000 Bund Stroh zu liefern. Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis 15. August d. J. Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin täglich bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe den 7. August 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Die öffentlichen Prüfungen an dem hiesigen Lyceum werden den 14. d. M., und zwar mit der Vorschule beginnen. Vom 16. bis 20. findet sodann die Prüfung am eigentlichen Lyceum und den 21. Morgens 8 Uhr, der Schlußakt statt. Freunde der Jugend mögen durch ihre Anwesenheit den Lehrern und Schülern ihr Interesse an derselben betheiligen. Während der Examentage wird für Diejenigen, die ohne gerade Söhne in unsrer Anstalt zu haben, ihre Einrichtung dennoch näher kennen zu lernen wünschten, bei Lyceumsdiener Walter eine Anzahl Exemplare des diesjährigen Programms zum Vertheilen bereit liegen. In dem Vorworte zu diesem Programm ist zugleich Näheres über unsre

Vorschule und deren Unterrichtsgang bemerkt, worüber im Publikum mitunter noch unrichtige Ansichten zu herrschen scheinen.

Karlsruhe den 5. August 1850.

Großh. Lyceumsdirektion.

E. Kärcher.

Versteigerungen und Verkäufe

(3) [Hausversteigerung.] Das zum Nachlaß des verstorbenen Großh. Landamtsrevisors C. L. Th. Heinsänder dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Hof, Herrenstraße Nr. 50, einseits Stadtamtsrevisor Gerhard, anderseits Schuhmachermeister Krauß, wird der Erbtheilung wegen auf Antrag der Vertheiligten am Freitag den 9. August d. J. Vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Kas (Amalienstraße Nr. 1), bei dem die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe den 24. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.

Fr. Kas.

vd. Gresser.

(2) [Liegenschaftsversteigerung.] Am Montag den 19. August 1850, Mittags 3 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Partikuliers Johann Friedrich Sommerich dahier durch Großh. Notar Dumas dahier die untenbeschriebenen Liegenschaften, der Erbtheilung wegen, im Hause Nr. 21 a. der Bähringerstraße zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt werden, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, als:

Ein zweistöckiges Wohnhaus in 2 Abtheilungen sammt Garten in der Mitte, einseits Apotheker Hansen, anderseits Glasermeister Häuser, angeschlagen zu 12,800 fl.

Ein Morgen Garten in den Augärten, erstes Gewann, neben Weinhändler Reble und Kammerdiener Ränftle, angeschlagen zu 3,300 fl.

Karlsruhe den 30. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.:

Fr. Kas.

(2) [Versteigerung.] Montag den 19. d. M. und an den folgenden Tagen, jeweils Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Großh. badischen Zeughaufe hier verschiedene aufrangirte Gegenstände, als: Armatur, Lederwerk, Reitzzeug, Zugpferdegeschirr, Holz- und Blechmusikinstrumente und Kleinmonturstücke u. gegen Baarzahlung versteigert. Namentlich befinden sich darunter einige Hundert alte Dochnister,

mehrere Hundert Tuchschabracken, Mantelfäcke, 1500 bis 2000 Pfund Lederabfälle, 5 Clarinetten, 2 Fagotts, 5 Waldhorn u. s. w.; ferner circa 100 Hemden, 46 Paar Schuhe und Stiefel, 96 Paar weiße Kamaschen, beinahe sämmtlich neu, 40 Bürsten, 5 Paar Epauletts, theils von Silber, und 15 Pfund Rauchtabak.

Karlsruhe den 5. August 1850.

Großh. bad. Zeughaus-Direktion.

Röbel, Oberstlieutenant.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 18 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, auf die Straße und 3 kleine in den Hof gehend, nebst Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Küche, 2 Kammern, worunter eine tapezirt und einen Ofen hat, Holzplatz und Waschküche sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 12 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer ic., auf den 23. Oktober wegen Wegzug von hier billig an eine stille Haushaltung zu vermieten; solches könnte auch bis den 1. September bezogen werden.

Blumenstraße Nr. 13 ist im ersten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammern, Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder bis 23. Oktober bezogen werden. Näheres im 2. Stock.

Herrnstraße (alte) Nr. 7 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 35, Eck der Blumenstraße, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, davon 4 auf die Straße gehen, nebst Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht) ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, wobei auch Kost gegeben werden kann, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 37 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller und sonstigen Erfordernissen bis 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 30 ist ein Logis im Hinterbau mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst den möglichen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 58 sind 2 unmöblierte Zimmer sammt Zugehör, einzeln oder zusammen, sogleich zu billigem Preise zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 7 zu ebener Erde.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardenlogis, welches neu hergestellt wird und in 3 Zimmern, Küche, Keller,

Kammer, Holzremise ic. besteht, bis 23. Oktober an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 138 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicherkammer und allen weitem Bequemlichkeiten ganz oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten; sodann im 3. Stock 3 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis den 1. September zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst.

Langestraße Nr. 171 sind zwei Logis, das eine besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, das andere besteht in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Trockenspeicher, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, ein Mansardenzimmer nebst sonstigem Zugehör, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Auch sind daselbst 2 Oleanderbäume zu verkaufen.

Stephanienstraße Nr. 43 ist bis 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, derselbe besteht in 5 Zimmern nebst Alkof und allen dazu gehörigen Erfordernissen.

Waldhornstraße (alte) Nr. 14 ist ein Logis im Seitengebäude mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Ferner sind in derselben Straße Nr. 16 zwei Zimmer mit Vorkamin, Holzplatz u. s. w. im zweiten Stock auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus bis 23. Oktober zu vermieten. Daselbst sind auch im Vorderhaus 2 Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 22, bei Schlosser Mörch, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern und aller Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

Waldstraße Nr. 47 ist ein geräumiges Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, bis den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 53 sind ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis den 1. September zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 6 sind zu vermieten
1) eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzremise sogleich zu beziehen;
2) eine dergleichen im Hinterhaus von 2 bis 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober.

Das Nähere im Hause selbst eine Stiege hoch.

Zähringerstraße Nr. 11 ist bis 23. Oktober der 2. Stock mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177 zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 9 ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock auf den 1. September an einen ledigen Herrn zu vergeben.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Zähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock auf den 23. Oktober ein Logis von 5 Zimmern, Kammer, Küche u. zu vermieten.

Eine schön eingerichtete Wohnung, Salon und Schlafzimmer, bel-étage, ist sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Näheres Hirschstraße Nr. 24.

Wegen Wegzug ist in der Neuthorstraße Nr. 24 im 3. Stock sogleich oder für das nächste Quartal ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Speicher und 2 Kellern zu vermieten. Näheres im Logis selbst.

Laden zu vermieten.

In einer der frequentesten Straßen der Stadt ist ein Laden, in welchem bisher ein Spezereigeschäft betrieben wurde, mit bequemer Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im Eckhause.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches im Weisnähen, Bügeln und Kleidermachen gut erfahren ist. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer soliden Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 27 im 3. Stock, vornenheraus.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltener Schreibpult, der sich für einen Geschäftsmann eignet, ist um annehmbaren Preis im innern Zirkel Nr. 12 zu verkaufen.

Verflorenen Sonntag ist im Schlossgarten auf einer Bank ein feines weißes Sacktuch, C. S. eingestickt, liegen geblieben. — Der Finder wird gebeten, es Karl-Friedrichstraße Nr. 7, Marktplatz, im 3. Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

In der Langenstraße, in der Nähe der Dragonerkaserne, ist ein zweistöckiges geräumiges Haus, was sich insbesondere wegen seiner günstigen Lage für jedes Gewerbe eignet, unter äußerst billigen Bedingungen zu verkaufen, und können Dreiviertel des Kaufpreises darauf verzinslich stehen bleiben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Eine neue, noch nie gebrauchte Schützenuniform (Rock und Beinkleider) von extrafeinem Tuch, nebst Käppis und allem Zugehör ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 16 im obern Stock.

Langestraße Nr. 135 sind mehrere flache Glaskästchen für Ledentische, einige Lampen, unter welchen eine neue Gaslampe, eine kupferne Theemaschine, nebst mehreren andern Geräthschaften billig zu verkaufen.

Ich ersuche Alle, welche Kuchenplatten von mir in Händen haben, solche gefälligst zurückzugeben.

Frđ. Götz, Pastetenbäcker.

Privat-Bekanntmachungen.

Zahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 7. d. M. in Karlsruhe eintreffen und bis den 11. daselbst verweilen. Meine Wohnung ist Karlsstraße Nr. 9, zunächst der Münze.

Mannheim den 3. August 1850.

J. Böbling, Zahnarzt.

Rechten alten Malaga

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Güte wegen, für welche garantirt wird sehr zu beachten ist, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Emser- und Selterser-Wasser in frischer Füllung empfiehlt

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Neue holl. Vollenhänge, à 6 kr. per Stück, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen billigst bei

Karl Vb. Ernst.

Französische Glace-Handschuhe,

worunter eine Sorte ziegenlederne à 45 kr. das Paar, empfiehlt in großer Auswahl

Gustav Lang.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 7. August

Morgens 6 Uhr 16 $\frac{1}{2}$, Abends 6 Uhr 18 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 7. August, Morgens 9 Uhr, 15 Grad.

Beiertheim.

Heute, Donnerstag den 8. d. M., wird das Musikcorps des Großb. bad. 1. Reiterregiments im Stephaniensbad zu Beiertheim ein Konzert zu geben die Ehre haben.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu höflich einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Museum.

Donnerstag den 8. d. M. findet von dem Großb. badischen Musikcorps, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke, von 6 bis 8 Uhr Musik im Garten, und von 8 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im Gartenlokale statt.

Bei ungünstiger Witterung ist Tanzunterhaltung von 7 bis 10 Uhr.

Die Kommission.

Lesegesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, die in Händen habenden Bücher wegen dem Sturz der Bibliothek bis längstens Samstag den 10. d. M. zurückzugeben.

Karlsruhe den 5. August 1850.

Die Commission.

Feuerwehr.

I. Compagnie. Die Mannschaft wird zu einer sehr dringenden Besprechung auf heute Abend 8 Uhr in das Lokal der Lesegesellschaft eingeladen; da ein Beschluss gefasst werden muß, so erwartet man ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen; die Nichterscheinenden werden als der Mehrzahl bestimmend angesehen.

Karlsruhe den 8. August 1850.

Der Commandant:

L. Dölling.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 9. August. 95. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Lucia von Lammermoor.** Große Oper in 3 Akten; Musik von Donizetti. Lord Arthur Bullock: Herr Wihler vom Stadttheater zu Trier als Gast.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gerner, Zahlmeister m. Gef. v. Viberich. Hr. Kiblinger, Kfm. von Kopenhagen. Herr Benzinger, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schuemaker, Kameralpraktikant v. Baden. Hr. Pechmar, Kfm. von Wildbad. Hr. Hüber, Kfm. u. Hr. Baumann, Major m. Fam. von Freiburg.

Englischer Hof. Herr Bittig, Justizrath mit Tochter v. Naumburg. Hr. v. d. Mueler, Hauptmann a. Holland. Hr. Schevel, Rent. u. Herr Burdick, Rent. m. Fam. und Bed. v. London. Hr. Granelli u. Hr. Lambert, Rent. m. Fam. v. Turin. Hr. Schmitt, Dr. v. Freiburg. Hr. Baumgärtner, Gastw. m. Gat. v. Offenburg. Hr. Kenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Eberhard, Kaufm. m. Gat. v. Frankfurt. Hr. Kuhn, Part. m. Gat. v. Darmstadt.

Erbrunzen. Hr. Pascal, Bankier mit Bed. v. Marseille. Frau v. Jenningen u. Hr. Baron v. Jenningen v. Baden. Hr. Meara, Rent. a. England. Hr. Peeri, Rent. m. Fam. v. Amsterdam. Hr. Khip, Bankier von Harlem. Hr. Baron v. Kamel m. Fam. u. Bed. a. Schweden. Hr. Fischer, Rent. v. Basel. Hr. Scheiter, Kfm. v. Lyon. Hr. Mettenius, Kfm. v. Rheyt. Hr. Smith, Rent. m. Tochter u. Bed. a. England. Hr. Baron v. Gayling m. Fam. u. Bed. v. Baden. Hr. Baron v. Bodmann, Rittmeister von Freiburg. Hr. Baron v. Trenenfeld m. Bed. v. Stockholm.

Goldener Adler. Hr. Matto, Amtmann, Herr Dörfländer, Kaufm. u. Hr. Duncke, Assessor v. Siegen. Herr Dorn, Pfarrer v. Bruchsal. Hr. Helbing, Dr. v. Emmendingen. Hr. Monse, Verwalter v. Langenzell.

Goldener Hirsch. Herr Lubek, Pdm. v. Wöttingen. Hr. Maris, Pdm. m. Sohn v. Duderstadt.

Goldener Karpfen. Hr. Bohrer, Propr. v. Bretten. Hr. Maier, Fabr. v. Viberach.

Goldenes Kreuz. Mad. Vestholog mit Tochter von Ehr. Mad. Daneker m. Nichte v. Stuttgart. Hr. Rouffy, Rent. m. Bed. v. Turin. Hr. Schirmer, Kaufm. v. Wiesbaden.

Goldenes Schiff. Herr Kahn, Kfm. v. Ralsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Frankfurter Börse am 6. August 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	51	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	52	Hochhaltig - Silber	24	30
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	34			
Engl. Sovereigns	11	56	DISCONTO	2 1/2	0/0

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

7. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 u. Morg.	+ 13	27" 7,5'''	Südwest	trüb
12 " Mit.	+ 16	27" 8,5'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 12 1/2	27" 9'''	"	Regen

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Sickingen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Dr. Eitlinger, Pdm. v. Eppingen. Dr. Zimmern, Kfm. v. Sinsheim. Dr. Bollat, Kfm. v. Rast.

Goldene Traube. Herr Kiffel, Pdm. m. Sohn von Karlsruhe. Dr. Maier u. Dr. Wähler, Pfl. v. Todtnau. **König von Preußen.** Frn. Gebr. Heidt und Herr Haubensack, Kfl. v. Gönningen. Herr Wach, Rentier von Niederulm.

Pariser Hof. Herr v. Duger, Rent. aus Frankreich. Dr. Rosenstein, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Küder, Part. von Nancy. Dr. v. Senger, Amtsassessor v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Dr. Gottschalk, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Keller, Part. v. Berlin. Dr. Werner, Part. v. Kolmar. Hr. Schwarz, Kfm. u. Hr. Brandt, Partik. von Erstein. Hr. Lehmann, Kfm. v. Erlangen. Dr. Perri, Dr. Phil. v. Basel. Dr. Cornfert, Rent. a. Frankreich.

Nothes Haus. Herr Baier, Fabr. von Mannheim. Hr. Weber, Kupferstecher v. Paris. Dr. Gögemann, Assessor v. Konstanz. Dr. Schuler, Part. v. Straßburg. Hr. Wolf, Kfm. v. Speier. Hr. Dildebrand, Rent. m. Fam. v. Wien. Hr. Polmann, Fabr. m. Tochter von Ulm. Herr Lachner, Part. v. Weinheim. Dr. Schönwald, Part. mit Gat. von Hall. Mad. Becker m. Tochter u. Mad. Walter m. Tochter v. Mannheim.

Schwan. Hr. Müller, Fabr. v. Arnoldsheim. Herr Baumann, Pdm. v. Lörrach. Hr. Jerg, Pdm. v. Eittingen. Dr. Ruf, Aktuar v. Philippsburg. Mad. Lilly v. Bergzell.

Stadt Pforzheim. Herr Mayfahrt, Schauspieler v. Frankfurt.

Weißer Bär. Herr Königfeld, Part. von Münster. Dr. Lunk, Holzhdl. und Dr. Dier, Kaufm. v. Straßburg. Fr. Bild v. Koblenz. Hr. Ottenan Kfm. v. Basel. Hr. Joss, Part. v. Schaffhausen. Dr. Weiß, Kfm. von Stuttgart. Dr. Schuß, Assistent v. Magdeburg. Mad. Matler v. Somburg.

Weißer Löwe. Hr. Bassinger, Kfm. v. Bauerbach.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Postmann: Dr. Postmann, Pflanzverwalter v. Albrühl. — Bei Kanzleirath Schungart: Frau Schloßverwalter Puhl von Oldenburg. — Bei Frau Hauptmann Arnold: Fr. Köhbach v. Mannheim. — Bei Oberforstath Fischer: Fr. Bultier, Oberamtman m. Fam. v. Mosbach.